

Ä11 10 grüne Projekte für Hohen Neuendorf

Antragsteller*in: Lydia Budiner (Privat)

Begründung

Es existiert schon ein kommunales Klimaschutzprojekt, daher muss dieses nur umgesetzt und in der Öffentlichkeit bekannt gemacht werden

Ä12 10 grüne Projekte für Hohen Neuendorf

Antragsteller*in: Lydia Budiner (Privat)

Begründung

Entwicklung eines Straßenbaumkonzeptes zur Sicherstellung der Pflege und Bewässerung von Straßenbäumen unter den veränderten Klimabedingungen (längere Hitzeperioden, weniger Regen). Anpassung der Auswahl der Straßenbäume an die veränderten Umwelтанforderungen unter Berücksichtigung der Verkehrssicherheit.

Ä13 10 grüne Projekte für Hohen Neuendorf

Antragsteller*in: Lydia Budiner (Privat)

Redaktionelle Änderung

Vorrangig sollte (wo sinnvoll möglich) das erhöhte Verkehrsaufkommen vor den Schulen reduziert, indem für Kurzstrecken auch Alternativen zum Auto als Transportmittel zur Schule erwogen werden- dazu gehört u.a. das Konzept Pedibus und evtl. begleitetes Fahrradfahren usw..

Begründung

Grundsätzlich sollte immer was umweltverträglichste Verkehrsmittel für den Transport zur Schule eingesetzt werden. Für viele Kinder ist der Weg zur Schule auch der erste Kontakt mit dem Verkehr und eine Möglichkeit Autonomie zu erleben - mit einem Pedibus ist dies in geschützter Atmosphäre und ohne die Eltern möglich. Dies trägt zur Entwicklung von Verkehrskompetenz und Eigenständigkeit der Kinder bei - gleiches könnte für begleitetes Fahrradfahren gelten.

Ä5 Klimaschutz und Ökologie

Antragsteller*in: Lydia Budiner (Privat)

Redaktionelle Änderung

Klimaschutz heißt auch, Verkehr vermeiden und z.B. Home Offices fördern. Dies geht nur mit einem schnellen und zuverlässigen Internet in allen Stadtteilen. Zusammen mit der Förderung von umweltfreundlichen Unternehmen und Umweltmanagementkonzepten, kann die Umwelt und das Klima so geschont werden. Im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes sollte die Senkung des Primärenergieverbrauchs der Stadtverwaltung, nachhaltigen Stadtentwicklung, Förderung der Umweltbildung in den Schulen, Förderung von Betrieben mit umweltfreundlichem Management, nachhaltigen Verkehrskonzepten, Reduktion von Emissionen und Immissionen, usw. Berücksichtigung von Neubau von Photovoltaikanlagen auf kommunalen Gebäuden, mehr Öffentlichkeitsarbeit zum Klimaschutz, Kommunales Förderprogramm für Solarthermieanlagen und/oder energieoptimierten Haushaltsgeräten, Aufbau eines Car- und Lastenradsharings in allen Stadtteilen ermöglicht werden. Dazu gehört auch eine regelmäßige (jährliche) Berichterstattung zum Status der im Klimaschutzkonzept definierten Indikatoren und regelmäßige (alle 3 Jahre) Anpassungen des Konzeptes an die geänderten Rahmenbedingungen.

Bäume haben wunderbare Eigenschaften: sie spenden Schatten, sie ermöglichen in ihrem Wurzelraum ein vielfältiges Leben, sie reichern die Luft mit Sauerstoff an, sie filtern Staub und Schadstoffe aus der Luft heraus. Im Wald bilden viele Bäume noch ein ganz einzigartiges Waldklima aus, er bildet dann eine CO₂ Senke, speichert Wasser usw.. Wir wünschen uns ein nachhaltiges Konzept für den Wald in Hohen Neuendorf und ein Straßenbaumkonzept für die Straßenbäume, die vielen Stressfaktoren ausgesetzt sind: Sie stehen in den Abgasen des Straßenverkehrs, Kehrmaschinen und Schneepflüge fahren vorbei, Salz wird gestreut (darf man das in HN??)

Baumschutz ist Umweltschutz – wir möchten unsere Straßenbäume langfristig erhalten und werden nachhaltige Straßenbaum und Grünflächenbewässerungskonzepte für Hitzeperioden prüfen und mit der Stadt umsetzen, dabei werden wir auch Zisternen in unsere Überlegungen einbeziehen und zukünftig bei der Auswahl der Baumarten die sich ändernden Klimabedingungen zusätzlich zur Verkehrssicherheit berücksichtigen.

Begründung

Stärkere Betonung und mehr Hintergründe zum Klimaschutz und zur Ökologie

Ä1 Kinder und Jugendliche

Antragsteller*in: Nicole

Text

In Zeile 10 einfügen:

Wir wissen: Es ist normal, dass alle Kinder unterschiedlich sind.

Allen Menschen von Anfang an die gleichen Chancen an Bildung zu ermöglichen, damit sie ihre Potenziale entwickeln können, streben wir Bündnis 90 / Die Grünen an. Der staatliche Bildungsauftrag beginnt für uns im Kindergarten, geht über Schule und außerschulische Bildung weiter bis zur Ausbildung. In allen diesen Bereichen bedarf es einer deutlichen Verbesserung an baulichen, personellen und strukturellen Maßnahmen um eine Barrierefreiheit herzustellen damit inklusives Lernen gelingt.

Ä1 Kommunalen Wohnungsbau

Antragsteller*in: Oliver

Kapiteltitel

Ändern in:
Stadtentwicklung und kommunaler Wohnungsbau

Ä2 Kommunalen Wohnungsbau

Antragsteller*in: Nicole

Text

Von Zeile 3 bis 5 einfügen:

Nachverdichtung, aber nicht um jeden Preis. Der seit einigen Jahren andauernde Zuzug soll einerseits unsere Vorstellung (was sind unsere Vorstellungen?) urbaner Teilzentren ermöglichen, andererseits einem Fortbestand gewachsener und gut durchgrünter Wohnviertel

Ä1 Kultur und Kunst

Antragsteller*in: Olaf

Text

Von Zeile 14 bis 19:

für eine rasche Umsetzung des Projektes Kulturbahnhof in Hohen Neuendorf eingesetzt. Die Kulturszene wird durch diesen Ort ohne Zweifel sehr bereichert - hier ist Platz für ~~Kultur~~, den Kulturkreis Hohen Neuendorf e.V., für die Seniorenarbeit, die Bibliothek, für kleinere Veranstaltungen, Probenräume, ein Bistro und Ausstellungen.

(Anmerkung: hier fehlt mir der Aspekt, wofür wir uns in der nächsten Wahlperiode einsetzen wollen, ggf. auch in Abgrenzung zu den Mitbewerbern; allerdings kein konkreter Vorschlag)

Mittelfristig fehlt ein größerer moderner Theater- und Konzertsaal für wenigstens 500 Personen. Von einem solchen würden auch die Schulen profitieren.

Die Kapazität der (Schul-)Sporthallen Hohen Neuendorfs sind ausgereizt. Nachdem

Von Zeile 23 bis 24 einfügen:

durch eine bessere Vernetzung und Organisation Schulsport ohne weite Wege ermöglicht wird.

Wir setzen uns dafür ein, dass an historischen Stätten die Geschichte Hohen Neuendorfs sicht- und erlebbarer wird, beispielsweise zur Zeit des dritten Reiches, zur Zeit der DDR und des Mauerfalls.

(Anmerkung als Beispiel: wenn ich mich recht erinnere, hat die Stadt vor etlichen Jahren ein Grundstück auf oder in der Nähe des ehemaligen Grenzstreifens erworben; direkt bei der Invalidensiedlung. Bis auf ein gestaltetes Mauerstück bisher nicht viel damit gemacht)

Ä5 Demokratie

Antragsteller*in: Nicole

Text

Von Zeile 12 bis 13 einfügen:

die/ der die Angebote koordiniert und gezielt aufkommende Probleme erkennt und löst.

Wir Bündnis 90 / Die Grünen sehen die Vielfalt der Menschen als Normalität an und akzeptieren jeden Menschen in ihrer*seiner Individualität. Wir wollen, dass jede*r das Recht hat, in vollem Umfang am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und teilzuhaben. Deshalb setzen wir uns für ein barrierefreies Hohen NEuendorf in allen Lebensbereichen ein. Dazu wollen wir eine Personalstelle schaffen (bzw. vom Kreis fordern?) die für diese neue Inklusionskultur verantwortlich ist, die Angebote koordiniert und gezielt aufkommende Probleme erkennt und löst.